



Oberurseler Woche

Auflage: 22.400 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung
für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim,
Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

VERKAUFEN & WOHNEN BLEIBEN

Häuser / Grundstücke
Eigentumswohnungen

zum Kauf gesucht, Planen Sie in
Ruhe Ihre Zukunft mit finanzieller
Sicherheit! Der Kaufpreis kann kurz-
fristig bezahlt werden.

Gerne bewerten wir nach aktuellen
Marktkriterien kostenfrei & unver-
bindlich für Sie.

adler-immobilien.de | 06171.58400

ADLER IMMOBILIEN
HER FÜHRT SICH NICHT WOHLEN

Herausgegeben vom Hochtanus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

Auflösung des Rätsels vom 6. September

Antwort von Sylvia Struck zur Bezeichnung der Militäreinheit, die im Dezember 1968 das Camp King bezog: Es war die US-Transcomeur (ab Mai 1975: 4th Transportation Brigade, ab Februar 1981: 4th Transportation Command).

Als sich in Oberursel herumsprach, dass ein Transportkommando ins Camp King verlegt werden sollte, war die Aufregung groß. Es wurde eine große Anzahl von Fahrzeugen und Panzern erwartet und mit verstopfen Zufahrtstraßen und Lärm gerechnet. Doch die neue Einheit brachte nur wenig Material mit, denn ihr Auftrag waren Verkehrsführung und Logistik.

Da bereits 1967 seitens der USA aus Kostengründen beschlossen worden war, die Truppenstärke in Westeuropa zu verringern, war es dringend erforderlich, im Verteidigungsfall zusätzlich benötigte Truppen und Material schnellstmöglich

von den USA nach Westeuropa für einen Gegenschlag gegen den Warschauer Pakt zu bringen. Im Rahmen der nun mindestens einmal jährlich stattfindenden Manöver („Reforger“) sollte diese Truppenbewegung akribisch geprobt und im Anschluss analysiert werden. Zugleich sollte dem Warschauer Pakt auch die Stärke und Überlegenheit der westlichen Waffensysteme und Einheiten demonstriert werden.

Hierfür waren Unterabteilungen der „4th“ im Camp King angesiedelt, die auch eng mit der Bundeswehr zusammenarbeiteten. Ende der 1980er-Jahre wurde die Einheit nach Kaiserslautern verlegt. In diesen Jahren fanden auch die „German American Volksfests“ statt, an die sich viele Oberurseler noch heute gern erinnern.

Als Gewinner wurde **Ulrich Heitbrink** aus **Oberursel** ermittelt.